

## PFLEGE UND ARBEITSTEILUNG

### Definition

Geleistete Arbeitsstunden bezieht sich auf die durchschnittliche Zahl der Stunden, die üblicherweise pro Person wöchentlich am Hauptarbeitsplatz geleistet werden. Vollzeitbeschäftigung wird gemäß einer einheitlichen Definition von mehr als 30 gewöhnlich am Hauptarbeitsplatz geleisteten Wochenstunden definiert. Teilzeitbeschäftigung wird gemäß einer einheitlichen Definition von weniger als 30 gewöhnlich am Hauptarbeitsplatz geleisteten Wochenstunden definiert.

Unbezahlte Arbeit ist die Erzeugung von Gütern und Dienstleistungen durch Familienangehörige, die nicht auf dem Markt verkauft werden. Die Schwelle zwischen unbezahlter Arbeit und Freizeitbeschäftigung wird anhand des „Drittpersonen“-Kriteriums definiert. Wenn eine dritte Person bezahlt werden könnte, um die betreffende Tätigkeit auszuüben (z.B. Kochen, Putzen), wird die Tätigkeit als Arbeit betrachtet. Wenn dies nicht der Fall ist (z.B. Fernsehen), werden die Tätigkeiten als Freizeitbeschäftigungen betrachtet. Die für die unbezahlte Arbeit aufgewendete Zeit wird anhand detaillierter Zeiterhebungen gemessen.

### Überblick

Ob bezahlt oder unbezahlt, mit Arbeit verbringen die Menschen etwa ein Drittel ihrer Zeit. In den meisten Ländern verwenden die Menschen mehr Zeit auf bezahlte als auf unbezahlte Arbeit wie Kochen, Putzen, ehrenamtliche Tätigkeit, Instandhaltungsarbeiten im privaten Haushalt oder Kinderbetreuung. An einem durchschnittlichen Werktag in den OECD-Ländern verbringen die Menschen rund acht Stunden mit Erwerbsarbeit. An einem durchschnittlichen Tag verwenden die Menschen nahezu dreieinhalb Stunden auf unbezahlte Arbeit.

Es gibt jedoch signifikante geschlechtsspezifische Unterschiede in Bezug auf die Frage, wer die bezahlte bzw. die unbezahlte Arbeit leistet. Die Menschen in den OECD-Ländern, die einen Arbeitsplatz haben, verbringen im Durchschnitt rd. 38 Stunden wöchentlich mit Erwerbsarbeit, wobei Männer mit 41 Stunden fast einen Tag pro Woche mehr arbeiten als Frauen mit weniger als 35 Stunden. Frauen leisten hingegen deutlich mehr unbezahlte Arbeit als Männer.

Im Durchschnitt verbringen Männer im Erwerbsalter in den OECD-Ländern gut zwei Stunden am Tag mit unbezahlter Arbeit, wohingegen Frauen über viereinhalb Stunden kochen, putzen oder pflegen – eine Geschlechterdifferenz von zweieinhalb Stunden täglich oder über 17 Stunden pro Woche.

Die Zeit, die Frauen auf Erwerbsarbeit verwenden, ist im Lauf der Zeit gestiegen und der Umfang der unbezahlten Arbeit gesunken, Frauen leisten jedoch nach wie vor überall mehr unbezahlte Arbeit als Männer.

In Korea beispielsweise arbeiten erwerbstätige Frauen durchschnittlich 41,7 Stunden pro Woche, wohingegen Männer 46,7 Stunden arbeiten. Im Hinblick auf unbezahlte Arbeit jedoch – kochen, putzen, pflegen, die Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit – leisten Frauen im Erwerbsalter nahezu 3 Stunden täglich, verglichen mit gerade mal 45 Minuten bei den Männern. In den Niederlanden, wo Frauen 24,5 Stunden wöchentlich arbeiten und Männer 35,7 Stunden, wenden Frauen über 4 Stunden pro Tag für unbezahlte Arbeit auf, verglichen mit rd. 2 Stunden (163 Minuten) bei den Männern.

Selbst in Australien und der Türkei, wo die Menschen etwas mehr Zeit für unbezahlte als für bezahlte Arbeit aufwenden, leisten Frauen mehr unbezahlte Arbeit als Männer.

Wofür wird all diese Zeit für unbezahlte Arbeit verwendet? Ein Großteil der unbezahlten Arbeit entfällt auf das Kochen und das Putzen – im OECD-Raum im Durchschnitt 2 Stunden und 8 Minuten täglich, gefolgt von der Pflege von Haushaltsmitgliedern im Umfang von 26 Minuten täglich. Das Einkaufen nimmt im OECD-Raum durchschnittlich 23 Minuten pro Tag in Anspruch. Die Zeit, die für die Pflege von Haushaltsmitgliedern aufgewendet wird, bezieht sich auf Kinder, aber auch auf ältere bzw. abhängige Verwandte. Etwa 66% der pflegenden Personen im Alter von 50-64 Jahren sind Frauen.

Unbezahlte Arbeit ist ein wichtiger Beitrag für das Wohlergehen des Einzelnen wie der Gesellschaft, unabhängig davon, wer diese leistet. Die Messung der Zeit, die Männer und Frauen auf unbezahlte Arbeit verwenden, bietet wertvolle Informationen über die Erbringung von Pflegedienstleistungen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

### Quelle

- OECD (2011), *Society at a Glance: OECD Social Indicators*, OECD Publishing.
- OECD (2012), *OECD labour market statistics*.

### Weitere Informationen

#### Analysen

- Miranda, V. (2011), "Cooking, Caring and Volunteering: Unpaid Work Around the World", *OECD Social, Employment and Migration Working Papers*, No. 116, OECD Publishing.
- OECD (2013), *Gleichstellung der Geschlechter – Zeit zu handeln*, OECD Publishing.



### Unbezahlte Arbeit nach Geschlecht

Minuten pro Tag, 1998-2009



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932381494>

### Erwerbsarbeit nach Geschlecht

Wochenarbeitsstunden am Hauptarbeitsplatz, 2011



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932708351>



**From:**  
**OECD Factbook 2013**  
Economic, Environmental and Social Statistics

**Access the complete publication at:**  
<https://doi.org/10.1787/factbook-2013-en>

**Please cite this chapter as:**

OECD (2013), "Pflege und Arbeitsteilung", in *OECD Factbook 2013: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2013-108-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).